

Bericht	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 401 - Allgemeine Dienste
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Uwe Sperling 563 69 07 563 81 34 Uwe.Sperling@stadt.wuppertal.de
	Datum:	24.08.2015
	Drucks.-Nr.:	VO/1619/15 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
01.09.2015	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Entgegennahme o. B.
Umsetzung des Personalentwicklungskonzeptes für den Zeitraum 2015-2017		

Grund der Vorlage

Abschluss der verwaltungsinternen Zielvereinbarungen für den Zeitraum 2015-2017 im Rahmen des Haushaltssanierungsplans 2012-2021

Beschlussvorschlag

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

1. Die Verwaltung hat dem Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung am 11.09.2012 einen Bericht vorgelegt, in dem die Inhalte der Zielvereinbarungen zur Umsetzung des Personalentwicklungskonzeptes im Rahmen des Haushalts sicherungskonzeptes 2010-2014 zusammen gefasst waren. Der Verwaltungspersonalrat, die Schwerbehindertenvertretung und die Gleichstellungsstelle haben Stellungnahmen zu den Zielvereinbarungen abgegeben, die dem Ausschuss ebenfalls zur Kenntnis gegeben wurden.

Diese Praxis soll nun mit den Zielvereinbarungen für den Zeitraum 2015-2017 im Rahmen des Haushaltssanierungsplans 2012-2021 fortgeführt werden. Die Zielvereinbarungen setzen sich im Wesentlichen aus folgenden Teilen zusammen:

- Teil I beschreibt die Maßnahmen zum Personalabbau im Rahmen des Haushaltssanierungsplans in den Jahren 2015-2017. Hierzu wird auf die beigefügte Zusammenstellung in Anlage 01 verwiesen.

Eine Stellungnahme des Verwaltungspersonalrates wird nach Vorliegen kurzfristig als Anlage 02 eingefügt, ob es eine Stellungnahme der Verwaltungsschwerbehindertenvertretung geben wird, ist noch offen. Die Gleichstellungsstelle hat auf eine Stellungnahme verzichtet.

- Teil II befasst sich mit Maßnahmen der Personalentwicklung und geht dabei insbesondere auf Personalentwicklungs- und Qualifizierungsmaßnahmen zur Begleitung des Personalabbaus, die Anzahl der in den Leistungseinheiten bereitzustellenden Ausbildungsplätze und Fragen der Gesundheitsförderung ein.
2. Der bis zum 31.12.2017 zu erreichende VK-Zielwert liegt bei 3.475 VK. Dies führt zum Abbau von verwaltungsweit 107 VK, deren konkrete Umsetzung in den Jahren 2015, 2016 und 2017 in den Zielvereinbarungen dokumentiert wird. Die Bemessung dieser Einsparungsvorgaben erfolgt grundsätzlich nach den gleichen methodischen Vorgaben wie im Zielvereinbarungszeitraum 2012-2014. Bei der Berechnung der Einsparungsvorgaben sind folgende priorisierten Bereiche ausgenommen worden: Meldebehörde, Projekt Döppersberg, Zuwanderung/Asyl, Offene Türen des Jugendamtes, Straßenverkehrsamt. Darüber hinaus gibt es einige Bereiche, in denen bereits bestehende vertragliche Bindungen den Abschluss von Zielvereinbarungen nicht erforderlich machen: Kompetenzzentrum des Gesundheitsamtes, Kultursekretariat, Von der Heydt-Museum, BVLA). Mit dem SB 215 – Zoologischer Garten – wurde bereits im Jahr 2014 eine Zielvereinbarung für die Jahre 2014 bis 2018 abgeschlossen, die die Maßnahmen zur Umsetzung des Konzeptes „Der grüne Zoo – Zoo 2020“ umfasst.

3. Für folgende Leistungseinheiten steht der Abschluss von Zielvereinbarungen noch aus:

R 000 – Büro des Oberbürgermeisters

Die Zielvereinbarung kann erst abgeschlossen werden, wenn der bevorstehende Aufgabenübergang aus dem GB 0 in den neuen GB 3 umgesetzt ist.

R 104 – Ressort Straßen und Verkehr

Da sich das Ressort 104 nicht in der Lage sieht, eine Zielvereinbarung vorzulegen, ist

vereinbart, eine Organisationsuntersuchung mit externer Unterstützung durchzuführen. Ziel ist es, festzulegen, wie der Aufgabenbestand und die Prozessabläufe gestaltet werden müssen, damit auch im Ressort 104 der vorgegebene Personalabbau umgesetzt werden kann.

R 404 – Haupt- und Personalamt

Die Struktur des neuen Haupt- und Personalamtes, das aus den heutigen Ressorts 401 (Allgemeine Dienste) und 404 (Personal) gebildet werden soll, ist noch nicht abschließend abgestimmt. Eine Zielvereinbarung kann erst nach Klärung der noch offenen Fragen abgeschlossen werden.

Demografie-Check

Der Inhalt dieser Drucksache ist für den Demografie-Check nicht relevant.

Anlagen

Anlage 01 – Zusammenfassende Darstellung der Zielvereinbarungen

Anlage 02 – Stellungnahme des Verwaltungspersonalrates (nach Vorliegen)